

Der dänische Familien-Therapeut Jesper Juul spricht davon, dass wir Eltern für unsere Kinder Leuchttürme oder Leitwölfe sein sollen, um ihnen als gutes, mutiges Beziehungsmodell eine klare Orientierung bieten zu können.

Beide Erziehungsstile, sowohl der autoritäre als auch der anti-autoritäre Laissez-Fair-Stil, bauen leider auf Angst statt auf Liebe auf.

Wenn wir Eltern (unbewusst) Angst haben, neigen wir dazu, unsere naturgemäße, elterliche Macht und Liebe nicht auf liebevolle, klare Art und Weise zu nutzen. Wir gebrauchen unsere Macht dann leider entweder, um unsere Kinder (autoritär) mit Lob und Strafe dazu zu bringen, das zu tun, was wir von ihnen wollen oder wir nehmen unsere Verantwortung als Eltern insofern nicht konstruktiv wahr, als wir (anti-autoritär) alles tun und erlauben, was unsere Kinder gerade wollen.

Indem wir herausfinden, wovor wir wirklich Angst haben, und indem wir diese Angst sukzessive transformieren, können wir klar und authentisch agieren und unseren Kindern sowohl die nötige Orientierung als auch die für sie nötige Freiheit für ihre individuelle und soziale Entwicklung bieten.

Ich freue mich, wenn DU den transformativen Prozess deiner Elternschaft erkennst und wenn DU bei diesem **Eltern-Workshop** dabei bist!

Berta M. Kainz

**„If you want to raise your child, raise yourself first!“** Sadhguru